

Bronze für die KTV Zweite in der Bezirksliga

Rieser Nachwuchs fällt in der Rückrunde trotz guter Leistungen zurück

(chi) Einen sehr guten dritten Platz erreichte die zweite Mannschaft der KTV Ries in der Endabrechnung der Bezirksliga 2005. Mit den erturnten 118,80 Punkten reichte es trotz tadelloser Leistungen beim Rückkampf in Wiggensbach nicht, den zweiten Rang aus dem ersten Wettkampf gegen den mit ehemaligen Bundesligaturnern verstärkten TSV Pfuhl zu verteidigen. Tagessieger mit 124,85 Zählern wurde wie beim ersten Durchgang die zweite Mannschaft der TG Allgäu, die sich somit souverän den Gesamterfolg sicherte. Auch das dritte Rieser Team schlug sich bei seinem ersten Kürwettkampf hervorragend und landete mit 95,20 Punkten auf Rang fünf.

Gleich zu Beginn musste die zweite KTV Mannschaft, bei der neben Jürgen Lettenmeier auch Hans-Philipp Wanger und Christian Loi nicht am Start waren, ans Wackelgerät Seitpferd. Nur Michael Wolf und Sven König gelang es am schwächsten KTV Gerät mit 5,60 und 5,50 Punkten über die 5er Marke zu kommen. Wesentlich verbessert zeigte sich der Nördlinger Nachwuchs an den Ringen, wo Stefan Braun und Thomas Frisch mit jeweils 6,50 die Bestnote bekamen. Auch Florian Früh und Sven König trugen mit je 6,20 Punkten zum guten Geräteergebnis bei. Das beste Resultat mit 24,10 Punkten gelang der KTV Zweiten anschließend am Pferdsprung. Hier sicherte sich Thomas Frisch die Tageshöchstnote von 8,30 mit einem Tsukahara gestreckt und Sven König überzeugte mit einer 8,00, die er auf seinen Tsukahara bekam. Eine gute 7,80 erhielt Stefan Braun und Youngster Andreas Hofer schlug mit einer 7,20 zu Buche. Starke Leistungen zeigten die Nördlinger am Barren, an dem ihnen das beste Geräteergebnis aller Mannschaften gelang. Thomas Frisch mit 7,10, Florian Früh mit 6,70 und Stefan Braun mit 6,30 kamen hier in die Wertung. Einen kleinen Rückschlag musste danach am Reck verkraftet werden, wo noch einige Defizite in den Übungsinhalten festzustellen sind. Die einzige 6er Wertung erreichte wiederum Thomas Frisch (6,20). Neben ihm punkteten Stefan Braun (5,40) sowie Gerätespezialist Michael Wolf (5,00). Das letzte Gerät im Wettkampf war dann der Boden, das zweite Rieser Paradegerät. Thomas Frisch mit 7,80, Stefan Braun mit 7,70 und Sven König mit 7,60 zeigten starke Übungen und erturnten sich abermals das Topresultat aller Mannschaften mit 23,10 Punkten.

Nur fünf Turner, die allesamt einen Sechskampf absolvierten, konnte das dritte KTV Team aufbieten, da Thorsten König und Martin Sohst nicht mit ins Allgäu führen. Die besten Wertungen der jüngsten KTV'ler im Kürbereich an den einzelnen Geräten verbuchten Jakob Mayer (Boden 6,70, Seitpferd 5,20), Heiko Miller (Ringe 4,90), Kai Schmidt (Sprung 7,40, Reck 4,60) und Julian Grimm (Barren 4,50). An Boden und Sprung war Fabian Wolf mit 6,60 und 7,15 eine Stütze des Teams. In der Einzelwertung belegte Thomas Frisch einen hervorra-

genden zweiten Platz mit 39,90 Punkten hinter dem ehemaligen Bundesligaturner und Trainer des TSV Pfuhl Klaus Häberle. Stefan Braun landete mit 38,30 als nächster Rieser auf Rang sechs, knapp gefolgt von Sven König der mit 37,20 guter achter wurde. Jakob Mayer (32,55), Florian Früh (31,40 – nur fünf Geräte), Kai Schmidt (31,30), Julian Grimm (29,60) und Heiko Miller (28,80) kamen als nächste KTV Turner auf die Plätze 12 bis 16.